

07.12.2021 - 10:01 Uhr

Michael Fischer wird Kanzlerkorrespondent der dpa



Berlin (ots) -

Die neue Ampelregierung aus SPD, Grünen und FDP steht - gleichzeitig stellt auch die Deutsche Presse-Agentur ihre Berichterstattung über die Bundespolitik neu auf: Mit der wahrscheinlichen Wahl von Olaf Scholz (SPD) zum neuen Bundeskanzler wird Michael Fischer (51) Kanzlerkorrespondent bei Deutschlands größter Nachrichtenagentur. Er wird dabei von Theresa Münch (37) unterstützt, die Scholz schon in seiner Zeit als Bundesfinanzminister journalistisch begleitete. Beide betreuen mit Basil Wegener (50) im Team der dpa-Bundeskorrespondenten auch die SPD als Partei.

dpa-Chefredakteur Sven Gösmann: "Ein starkes Team für eine spannende neue Bundesregierung mit dem ersten SPD-Kanzler seit 16 Jahren. Damit unterstreichen wir als dpa unser Ziel, auch weiterhin die Informationsführerschaft in der Bundespolitik zu behalten."

Michael Fischer ist seit 2010 bei dpa, zuletzt war er für die Berichterstattung über Außenpolitik zuständig. Vor seiner Zeit bei dpa war er Kanzlerkorrespondent und stellvertretender Hauptstadtbüroleiter des deutschen Dienstes der Nachrichtenagentur Associated Press.

Federführend über die Grünen berichtet weiterhin Martina Herzog (41), die schon im Wahlkampf umfassend und häufig exklusiv über Vorhaben und Innenleben der Grünen berichtete. Für die FDP bleibt Carsten Hoffmann (52) zuständig, der sich auch als Verteidigungsexperte einen Namen gemacht hat.

Bundeskorrespondent Jörg Blank (56) bleibt für die Unionsparteien zuständig und übernimmt zusätzlich die Zuständigkeit für Außenpolitik. dpa-Chefredakteur Sven Gösmann: "Als zuständiger Korrespondent für die Kanzlerschaft von Angela Merkel und die CDU hat Jörg Blank eindrucksvoll bewiesen, dass er zu den bestinformierten Reportern der Hauptstadt gehört. Dieses Wissen wird er zum Wohle der dpa-Kunden auch weiter in die Berichterstattung über die Union einbringen, die an der Weggabelung von Zukunft oder Zerfall steht."

Die dpa besetzt auch weitere Zuständigkeiten in ihrem 12-köpfigen Bundeskorrespondententeam neu. Die Koordination der Politikfotografie steuert weiter Cheffotograf Michael Kappeler (51). Die Leitung der dpa-Politikredaktion (In- und Ausland) liegt seit 2021 bei Louis Posern (44), dem vormaligen Wirtschaftschef der Agentur, und seinem Stellvertreter Jens Dudziak (59).

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 174 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Michael Fischer wird Kanzlerkorrespondent der dpa / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Theresa Münch, dpa-Korrespondentin für die SPD / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Die Deutsche Presse-Agentur stellt ihre Berichterstattung über die Bundespolitik neu auf: (l-r): Martina Herzog, Basil Wegener, Michael Fischer, Theresa Münch, Carsten Hofmann, Jörg Blank. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Basil Wegener, dpa-Korrespondent für die SPD. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Martina Herzog, dpa-Korrespondentin für Bündnis 90/Die Grünen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Carsten Hoffmann, dpa-Korrespondent für die FDP und Verteidigung. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Jörg Blank, dpa-Korrespondent für das Auswärtige Amt und die CDU. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100882362> abgerufen werden.